

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung 17. Dezember 2020

Umbau & Sanierung Rathaus Mönchweiler

Auftragsvergabe Abbruch- und Rückbauarbeiten

Die Verwaltung hat im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung fünf Firmen zur Angebotsabgabe für die Abbruch- und Rückbauarbeiten am Rathaus aufgefordert. Submission der Beschränkten Ausschreibung war am 27.11.2020. Nur die Firma Müller Team Bau GmbH aus Niedereschach hat ein Angebot abgegeben. Das Angebot kann gewertet werden. Die Angebotssumme beträgt 11.558,47 € brutto und liegt somit 2,9 % unter dem Vergabebudget in Höhe von 11.900,00 € brutto.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma Müller Team Bau GmbH aus Niedereschach mit den Abbruch- und Rückbauarbeiten am Rathaus mit einer Angebotssumme in Höhe von 11.558,47 € brutto beauftragt.

Umbau & Sanierung Rathaus Mönchweiler

Auftragsvergabe Rohbauarbeiten

Die Verwaltung hat im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung acht Firmen zur Angebotsabgabe für die Rohbauarbeiten am Rathaus aufgefordert. Submission der Beschränkten Ausschreibung war am 27.11.2020. Vier Firmen haben ein Angebot abgegeben. Alle vier Angebote können gewertet werden. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Bauunternehmung Hermann GmbH aus Furtwangen mit einer Angebotssumme in Höhe von 94.292,60 € brutto und liegt somit 7,7 % über dem Vergabebudget in Höhe von 87.000,90 € brutto.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma Bauunternehmung Hermann GmbH aus Furtwangen mit den Rohbauarbeiten am Rathaus mit einer Angebotssumme in Höhe von 94.292,60 € brutto beauftragt.

Umbau & Sanierung Rathaus Mönchweiler

Auftragsvergabe Blitzschutz-, Überspannungsschutz- und Erdungsanlagen

Die Verwaltung hat im Rahmen einer freihändigen Vergabe drei Firmen zur Angebotsabgabe für die Blitzschutz-, Überspannungsschutz- und Erdungsanlagen am Rathaus aufgefordert. Submission der Freihändigen Vergabe war am 27.11.2020. Nur die Firma Marschner Blitzschutzbau hat ein Angebot abgegeben. Das Angebot kann gewertet werden. Die Angebotssumme beträgt 2.078,94 € brutto und liegt somit 115,2 % unter Vergabebudget in Höhe von 4.474,00 € brutto.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma Marschner Blitzschutzbau aus Gottmadingen mit den Blitzschutz-, Überspannungsschutz- und Erdungsanlagen am Rathaus mit einer Angebotssumme in Höhe von 2.078,94 € brutto beauftragt.

Umbau & Sanierung Rathaus Mönchweiler

Auftragsvergabe Gerüstbauarbeiten

Die Verwaltung hat im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung sechs Firmen zur Angebotsabgabe für die Gerüstbauarbeiten am Rathaus aufgefordert. Submission der Beschränkten Ausschreibung war am 27.11.2020. Fünf Firmen haben ein Angebot abgegeben. Alle Angebote können gewertet werden. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Jetter Gerüstbau GmbH aus Rosenfeld. Die Angebotssumme beträgt 10.397,63 € brutto und liegt somit 37,1 % unter dem Vergabebudget in Höhe von 14.258,58 € brutto.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma Jetter Gerüstbau GmbH aus Rosenfeld mit den Gerüstbauarbeiten am Rathaus mit einer Angebotssumme in Höhe von 10.397,63 € brutto beauftragt.

Umbau & Sanierung Rathaus Mönchweiler

Auftragsvergabe Zimmer-, Dachdecker-, Klempner- und Abdichtungsarbeiten

Die Verwaltung hat im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zur Angebotsabgabe für die Zimmer-, Dachdecker-, Klempner- und Abdichtungsarbeiten am Rathaus aufgefordert. Submission der Öffentlichen Ausschreibung war am 27.11.2020. Zehn Firmen haben ein Angebot abgegeben. Alle zehn Angebote können gewertet werden. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Zimmerei Jürgen Blessing aus Donaueschingen. Die Angebotssumme beträgt 162.592,56 € brutto und liegt somit im Vergabebudget in Höhe von 163.030,00 € brutto.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Firma Zimmerei Jürgen Blessing aus Donaueschingen mit den Zimmer-, Dachdecker-, Klempner- und Abdichtungsarbeiten am Rathaus mit einer Angebotssumme in Höhe von 162.592,56 € brutto beauftragt.

Kälberwaid III. BA, Machbarkeitsstudie Auftragsvergabe Erkundungsbohrung (TRT)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.06.2020 den Beschluss zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Kalten Nahwärmeversorgung gefasst. Daraufhin hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro schäffler sinnogy und dem Ingenieurbüro für Geowissenschaften Christian Frey aus Waldkirch vier Firmen zur Angebotsabgabe für eine Erkundungsbohrung mit Thermal Response Test aufgefordert. Das Vergabeverfahren wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe durchgeführt. Alle vier Firmen haben ein Angebot abgegeben und können gewertet werden. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Christian Koch GmbH aus Dotternhausen mit einer Angebotssumme in Höhe von 21.443,80 € brutto.

Am 07.10.2020 wurde vom Ingenieurbüro Frey beim Landratsamt ein Antrag zur Erdwärmesondenbohrung gestellt. Nach Genehmigung des Antrags kann mit der Erkundungsbohrung begonnen werden. Dies ist für Ende Januar geplant. Die Probebohrung kann dann als Teil des Netzes genutzt werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Fa. Christian Koch GmbH aus 72359 Dotternhausen mit der Erkundungsbohrung im Rahmen der Machbarkeitsstudie Kalte Nahwärmeversorgung zum Angebotspreis in Höhe von 21.443,80 € brutto beauftragt.

Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung für das Aufstellen eines Lagerzeltes, Fichtenstraße 64, Flst. Nr. 1207/11

Das geplante Bauvorhaben liegt im Innenbereich und wird somit nach § 34 BauGB beurteilt. Das Bauvorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Fichtenstraße wird vom Gebietscharakter als Mischgebiet eingestuft. Gewerbliche Nutzungen sind daher zulässig. Der Bauherr benötigt weiterhin diese Lagerkapazitäten für das Vorhalten von kundeneigenen Umlaufverpackungen und Kartonaugen.

Durch den Gemeinderat erfolgte einstimmig das Einvernehmen zum Bauvorhaben Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung für das Aufstellen eines Lagerzeltes, Fichtenstraße 64, Flst. Nr. 1207/11 um weitere fünf Jahre.

Vorberatung Haushalt 2021

Der Beschluss des Haushaltes ist für die Sitzung im Januar 2021 vorgesehen.

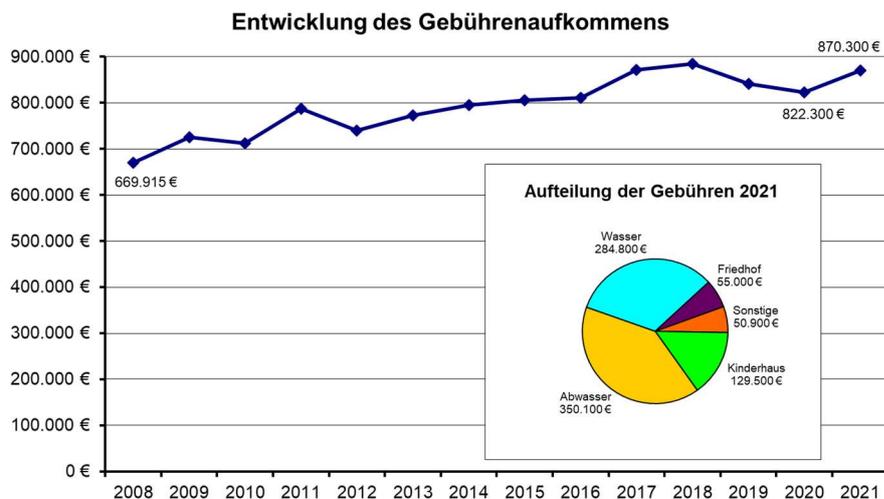
Die wesentlichen Maßnahmen im Ergebnishaushalt 2021 sind wie folgt geplant:

Einführung Ratsinformationssystem mit Tablets	15.000 €
Nachrüstung Ölabscheider Bauhof	25.000 €
Einführung digitale Archivierung im Rathaus	24.000 €
Verkleidung Gauben Feuerwehrhaus	18.000 €
Gebäudeunterhaltung Schule, Halle, Kinderhaus	70.000 €

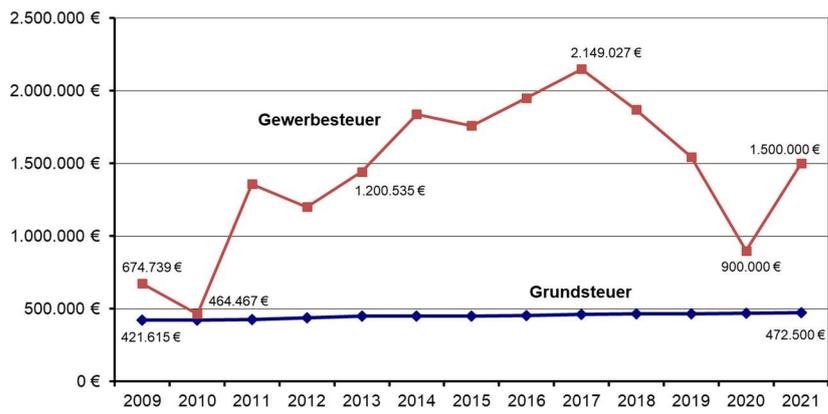
Anschaffung Feuerwehkleingeräte + Kleidung	22.500 €
Ortsplanung (Ingenieur- u. Rechtsberatung)	45.000 €
Kanalreparaturen und -untersuchungen	25.000 €
Unterhaltungsmaßnahmen Friedhof	25.000 €
Unterhaltung Straßen, Feldwege und Waldwege	65.000 €
Erneuerung Fahrbahndecke Friedhofstraße	105.000 €
Unterhaltung Wasserleitungsnetz + Hydranten	60.000 €

Die größten Investitionen im Haushalt 2021 sind wie folgt geplant:

Ausstattung Rathaus	9.000 €
Garagen Rathaus	5.000 €
Sanierung Rathaus	400.000 €
Fahrzeug- u. Geräteausstattung Bauhof	1.100 €
Spinde und Gerüstbock für die Feuerwehr	4.800 €
Teilumsetzung Medienentwicklungsplan Schule	60.000 €
Bürgerzentrum Schillerstraße	190.000 €
Planungskosten Erweiterung Kinderhaus	40.000 €
Zuschuss Arztpraxis	20.000 €
Privatmaßnahmen Landessanierungsprogramm	50.000 €
Erneuerung Wasserleitung Friedhofstraße	45.000 €
Erschließung Baugebiet "Kälberwaid"	840.000 €
Nahwärmenetz Kälberwaid	400.000 €
Anschluss "Kälberwaid" ans Breitbandnetz	125.000 €
Erschließung Gewerbegebiet "Egert IV"	395.000 €
Zusätzliche Hausanschlüsse Kanal + Wasser	10.000 €
Investitionsumlage Klärwerk Villingen	82.700 €
Kanalsanierungen Gewerbegebiet Egert	130.000 €
Parkplatz beim Rathaus	5.000 €
Ausbau Verbindungsweg Innerdorf - Schulweg	60.000 €
Ausgleichsmaßnahmen Egert IV	70.000 €
Summe	2.942.600 €



Entwicklung Grundsteuer + Gewerbesteuer



- Hauptamt -